

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion CDU
Herrn Panse
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO: „30 Jahre Friedliche Revolution in Erfurt, Montags-Demos und Stürmung der Stasi-Zentrale“ (Drucksache 2204/18) (öffentlich) Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Panse,

Erfurt,

Ihre o. g. Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. *Welche Pläne hat die Stadt Erfurt, um dieses Jubiläum feierlich und angemessen zu würdigen und in wessen Verantwortungsbereich läge die Koordinierung einer solchen Jubiläumsfeier? (welches Amt, welche Zeitpläne)*

Die Landeshauptstadt Erfurt plant, das o. g. Jubiläum angemessen zu begehen. Wie Sie richtig schreiben, gibt es in diesem Falle auch andere Organisationen, die sich schwerpunktmäßig mit dem Datum befassen werden. Beim o. g. Jubiläum sind die Abstimmungen jedoch noch nicht abgeschlossen. Voraussetzung für verbindliche kommunale Planungen ist der Haushalt 2019/20. Die Kulturdirektion hat für alle Maßnahmen in diesem Zusammenhang einen Bedarf von rd. 10 T € angemeldet. Dieser wurde im Haushaltsplanentwurf unter der Haushaltsstelle 30000.60400 berücksichtigt.

2. *Welche Veranstaltungsformate wären in dem Zusammenhang machbar (Themenreihe, Festakt, Bürgerfest, Diskussion mit Zeitzeugen etc.)?*

Geplant ist, dass die Landeshauptstadt Erfurt zum 30. Jahrestag des Mauerfalls einen Festakt durchführt, bei dem auch Zeitzeugen zu Wort kommen und wichtige Ereignisse jener Zeit in Erfurt vergegenwärtigt werden. Die Abteilung Geschichtsmuseen wird sich ebenfalls einbringen, ebenso das Stadtarchiv. Konkrete Aktionen befinden sich noch in der Abstimmung. Gern kann ich zu einem späteren Zeitpunkt Näheres berichten.

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:
E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6
Haltestelle:
Fischmarkt

3. *Welchen historischen Stellenwert messen Sie dem Jubiläum bei und in welcher Höhe sollen und können Mittel für ein solches Jubiläum in Erfurt bereitgestellt werden?*

Das Ereignis ist für mich von sehr hoher Bedeutung. Ohne die friedliche Revolution und die zivilgesellschaftliche Auseinandersetzung mit den diktatorischen Herrschafts- und Überwachungsformen in der DDR hätten wir heute kein demokratisches Gemeinwesen und keine nationale Einheit. Mit Courage und Selbstorganisation haben sich die Erfurterinnen und Erfurter wie viele Bürger/-innen der DDR gegen eine Bevormundung und die Oktroyierung einer Gesinnung gestellt. Die Energie dieser Zeit gilt es zu vergegenwärtigen, die damals besonders Aktiven gilt es zu ehren und ihnen zu danken. Erfurt wäre heute nicht jenes Flächendenkmal, aber auch nicht jene lebenswerte und vielfältige Stadt, wenn die Menschen nicht mit der staatlichen Dominanz und Ideologie gebrochen und die kommunale Selbstverwaltung zurückerobert hätten. Gerade die Souveränität einer Stadt ist es doch, die uns Zusammenleben vor Ort ermöglicht und lokale Identität gestalten lässt. Daher ist dieser Gedenktag auch ein Symbol für die Bedeutung der Kommunalpolitik.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein